

Ringer-Landesliga Württemberg

SV Dürbheim – TSV Meimsheim

21 : 19

Was derzeit bei Heimkämpfen des Landesliga-Aufstiegers SV Dürbheim abgeht ist mit Worten fast nicht mehr zu beschreiben. Vor 300 begeistert mitgehenden Zuschauern drehten die „jungen Wilden“ einen nahezu aussichtslosen Rückstand von 5:19 Punkten gegen den Tabellendritten TSV Meimsheim in der zweiten Kampfhälfte zu einem 21:19 Heimsieg. Sie wahrten somit ihre Heimkampfbilanz von bisher makellosen 10:0 Punkten und sorgten wieder einmal dafür, dass die Turnhalle einem Hexenkessel glich. Dabei begann der Kampf denkbar ungünstig für den SVD. Andreas Dreher (55 kg) führte gegen Tobias Hack mit 3:1 Punkten, lief in eine Schleuder und musste sich drei Sekunden vor dem Pausengong entscheidend geschlagen geben. Im Schwergewicht hielt Manuel Mattes gegen den Top-Ringer Thorsten Sigloch zunächst gut mit. Im zweiten Durchgang war er jedoch einmal unaufmerksam und musste eine Schulterniederlage hinnehmen. Für die ersten SVD-Pluspunkte sorgte Daniel Dreher (60 kg). Er ließ sich von den ungestümen Attacken von Christian Hack nicht beeindrucken und legte den Meimsheimer in der zweiten Runde mit einer Zange auf beide Schultern. Im Halbschwergewicht geriet Dirk Kupferschmid zunächst in Rückstand gegen Jens Mack. Bei einer unspektakulären Durchdreher-Aktion entschied Kampfleiter Beck (ASV Schorndorf) zu allem Entsetzen und plötzlich auf Schultersieg für Mack, was für ein gellendes Pfeifkonzert sorgte. Gegen den amtierenden Deutschen Vizemeister der A-Jugend Dario Schmidhuber zeigte Dominik Mattes (66 kg G) eine couragierte Leistung. Zwar musste er sich mit 1:3 Punkten geschlagen geben, doch verlangte er ihm alles ab. Nachdem der körperlich unterlegene Martin Brugger (84 kg F) gegen den stämmigen Julius Arne Berghoff eine technische Überlegenheitsniederlage hinnehmen musste, gab beim Stand von 5:19 fast niemand mehr einen Pfifferling auf den SVD. Doch was nun folgte war Dramatik pur. Zunächst rang Mathias Zepf (66 kg F) konsequent gegen den gewiss nicht schlechten Elia Löw. Nach verdienter Punkteführung leitete er mit seinem Schultersieg in Runde zwei die große SVD-Aufholjagd ein. David Stumpe (84 kg G) zeigte im Kampf gegen Daniel Seegräber alles, was einen perfekten Greco-Ringer ausmacht. Mit unbändigem Siegeswillen unterband er jegliche Griffansätze des Meimsheimers und feierte einen deutlichen Überlegenheitssieg. Im vorletzten Kampf nutzte Maximilian Stumpe (74 kg G) seine körperliche Überlegenheit gegen Tobias Herbst ohne Gnade aus. Mit konzentriert vorbereiteten Aktionen punktete er ihn überhört aus und verkürzte das Ergebnis auf 17:19 Punkte. Michael Dreher (74 kg F) machte den Sack für sein Team schließlich zu. Gegen Johannes Bo Berghoff rang er mit Bedacht und führte im richtigen Moment die passende Aktion aus. Auch er feierte so einen Überlegenheitssieg und baute die SVD-Erfolgsbilanz auf nunmehr unglaubliche 16:4 Punkte aus. Kampfleiter Beck vom ASV Schorndorf zeigte insgesamt gesehen eine ordentliche Leistung und brachte die faire Partie gut über die Runden.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erst genannt):

55 kg (G): Andreas Dreher – Tobias Hack 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins durch Schleuder beim Stand von 3:1).

Stand: 0:4

120 kg (F): Manuel Mattes – Thorsten Sigloch 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei beim Stand von 4:5/0:3).

Stand: 0:8

60 kg (F): Daniel Dreher – Christian Hack 4:0 (Schultersieg in Runde zwei durch Zange beim Stand von 6:0/5:1.
Stand: 4:8

96 kg (G): Dirk Kupferschmid – Jens Mack 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins durch Durchdreher beim Stand von 0:6).
Stand: 4:12

66 kg (G): Dominik Mattes – Dario Schmidhuber 1:3 (Punktniederlage mit 2:4/2:6/6:0/0:4).
Stand: 5:15

84 kg (F): Martin Brugger – Julius Arne Berghoff 0:4 (Technische Überlegenheitsniederlage mit 2:7/1:4/1:5).
Stand: 5:19

66 kg (F): Mathias Zepf – Elia Löw 4:0 (Schultersieg in Runde zwei durch Nackenhebel beim Stand von 4:0/3:1).
Stand: 9:19

84 kg (G): David Stumpe – Daniel Seegräber 4:0 (Technischer Überlegenheitssieg mit 2:0/6:0/6:0).
Stand: 13:19

74 kg (G): Maximilian Stumpe – Tobias Herbst 4:0 (Technischer Überlegenheitssieg mit 7:0/7:0/6:0).
Stand: 17:19

74 kg (F): Michael Dreher – Johannes Bo Berghoff 4:0 (Technischer Überlegenheitssieg mit 2:1/6:0/6:0).

Endstand: 21 : 19

Am kommenden Samstag pausiert der SVD, ehe am Samstag, 14. November 2009 der nächste Heimkampf gegen den ASV Möckmühl ansteht. Kampfbeginn ist dann um 20.00 Uhr.

Patrick Kupferschmid (pk)